

# Lösungsskizze Elektrodynamik Blatt 10

Stefan Walter

May 30, 2013

## Lösung zu Aufgabe 3

Wir schreiben den Wechselstrom in der Antenne als

$$I(z, t) = I_0 \cos\left(\frac{\pi z}{l}\right) \sin(\omega t), \quad (1)$$

wobei der Strom an den Enden der Antenne verschwindet  $I(z = \pm l/2, t) = 0$  (stehende Welle). Wir benutzen nun die Kontinuitätsgleichung

$$\dot{\rho} + \operatorname{div} j = 0 \quad (2)$$

und nehmen an, dass die Antenne einen Querschnitt  $F$  habe. Dann können wir die Kontinuitätsgleichung schreiben als

$$\frac{1}{F} \frac{\partial I}{\partial z} = -\frac{\partial \rho}{\partial t}. \quad (3)$$

Daraus folgt die zeitabhängige Ladungsdicht als

$$\rho(z, t) = \frac{I_0 \pi}{Fl\omega} \sin\left(\frac{\pi z}{l}\right) \cos(\omega t). \quad (4)$$

Das Dipolmoment der Antenne lässt sich dann bestimmen als

$$p(t) = \int da z \rho(z, t) = F \int_{-l/2}^{l/2} dz z \rho(z, t) = I_0 \frac{2l}{\pi\omega} \cos(\omega t). \quad (5)$$

Das elektrische und magnetische Feld in der Fernzone ist gegeben (siehe Blatt 10 Aufgaben 1 und 2) durch

$$E_\vartheta = B_\vartheta = \frac{\sin \vartheta}{c^2 r} \ddot{p}\left(t - \frac{r}{c}\right) \quad (6)$$

$$= -\frac{2I_0 l \sin \vartheta}{\pi c^2 r} \cos(\omega(t - r/c)). \quad (7)$$

Die mittlere Energieabstrahlung wird mit Hilfe des Poynting-Vektors

$$\vec{S} = \frac{c}{4\pi} \vec{E} \times \vec{B} \quad (8)$$

bestimmt und hat in unserem Falle nur radiale Anteile

$$S_r = \frac{I_0^2 l^2 \omega^2 \sin^2 \vartheta}{\pi^3 c^3 r^2} \cos^2(\omega(t - r/c)). \quad (9)$$

Im zeitlichen Mittel  $\langle \rangle$  strömt in den Raumwinkel  $d\Omega$  die Energie  $\langle dU \rangle$

$$\langle dU \rangle = \langle S_r \rangle r^2 d\Omega = \frac{I_0^2 l^2 \omega^2}{2\pi^3 c^3} \sin^2 \vartheta. \quad (10)$$

D.h. auf einen Empfänger der senkrecht zum Radius stehende Fläche  $f$  fällt die Energie mit  $d\Omega = f/r^2$  ab

$$-\frac{\langle dW \rangle}{dt} = \frac{I_0^2 l^2 \omega^2}{2\pi^3 c^3} \frac{8\pi}{3} = \frac{4I_0^2 l^2 \omega^2}{3\pi^2 c^3} = \frac{2}{3} \frac{\langle \dot{p}^2 \rangle}{c}, \quad (11)$$

was der allgemeinen Formel für den Energieverlust eines Hertzschen Dipols entspricht.